

Landeseinzelmeisterschaften 2010

Der Schachverband Schleswig-Holstein e.V. lädt hiermit zu den 65. Landeseinzelmeisterschaften ein

Spielort:

Gäste- und Veranstaltungszentrum

Südstrand 14

25761 Büsum

Zeit: 27. März 2010 (Samstag) - 02. April 2010 (Karfreitag)

Zeitplan

Samstag:

10.00 Uhr - 12.00 Uhr: Persönliche Anwesenheitsmeldung bei der Turnierleitung im Spiellokal. Befreit sind Blinde, Rollstuhlfahrer und Kautionszahler.

14.30 Uhr: Offizielle Begrüßung und Eröffnung

15.00 Uhr - 20.00 Uhr: 1. Runde

Sonntag:

9.00 Uhr - 14.00 Uhr: 2. Runde

15.00 Uhr - 19.00 Uhr: Offene Landeseinzelmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen

15.00 Uhr - 20.00 Uhr: 7. Schleswig-Holsteinische Familienmeisterschaft

Montag:

9.00 Uhr -14.00 Uhr: 3. Runde

15.00 Uhr - 20.00 Uhr: 4. Runde

Dienstag:

9.00 Uhr - 14.00 Uhr: 5. Runde

15.30 Uhr - 18.30 Uhr: Landeseinzelmeisterschaft der Senioren im Blitzschach

Mittwoch:

9.00 Uhr - 14.00 Uhr: 6. Runde

15.00 Uhr - 20.00 Uhr: 7. Runde

Donnerstag:

9.00 Uhr - 14.00 Uhr: 8. Runde

19.30 Uhr: Kongress des Schachverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Freitag:

9.00 Uhr - 14.00 Uhr: 9. Runde

ca. 14.30 Uhr: Siegerehrung

ca. 15:30 Uhr: Landesblitzeinzelmeisterschaft (siehe gesonderte Ausschreibung)

Sonstiges:

Sämtliche Turniere der Landesmeisterschaften werden zur DWZ-Auswertung gegeben. Für die Meisterklasse, die Vormeisterklasse, die Seniorenmeisterschaft sowie für die Kandidatenklasse wird es zudem eine ELO-Auswertung geben.

Im Turniersaal gilt absolutes Alkohol- und Rauchverbot! Dies gilt auch für Zuschauer der Veranstaltung. Bei Verstößen gegen diese Regelung behält sich die Turnierleitung entsprechende Schritte nach §13.4 der FIDE-Regeln vor.

Turniere

Landeseinzelmeisterschaft

Senioren-Landeseinzelmeisterschaft

Spielberechtigung:

Jede/r Spieler/in muss Mitglied im Schachverband Schleswig-Holstein e. V. (SVSH) sein.

Bedenkzeit/Spieldauer

In der Meisterklasse:

40 Züge in 90 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug (1. Zeitkontrolle). Danach müssen die restlichen Züge in 15 Minuten plus 30 Sekunden absolviert werden.

In allen übrigen Spielklassen:

40 Züge in zwei Stunden je Spieler (1. Zeitkontrolle). Danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb von 30 Minuten je Spieler ausgeführt werden. Die Gesamtspielzeit beträgt fünf Stunden ohne zwischenzeitliche Unterbrechung.

Unterbringung:

Die Unterbringung ist Angelegenheit der Spieler/innen

Anmeldung:

Ausschließlich durch

- a) Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Schachverbandes Schleswig-Holstein Volksbank Stormarn, BLZ 201 901 09, Kto-Nr. 30 60 75 60
- b) Zahlung des Startgeldes an Ort und Stelle

Das Startgeld beträgt:

- a) bei einer Überweisung bis zum 26.02.2010 **€ 25,-**
 - b) bis zum 12.03.2010 **€ 30,-**
 - c) bei einer Überweisung danach oder bei Bezahlung an Ort und Stelle **€ 35,-**
- Alle Beträge, die dem genannten Konto mehr als 7 Tage nach den vorgegebenen Terminen gutgeschrieben werden, gelten als verspätet überwiesen: **Eine Nachforderung ist fällig !!**

Startgelderstattung:

Bei Rücktritt:

- a) bis zum 19.03.2010 (Poststempel) werden 60% des Startgeldes erstattet.
- b) eines Spielers, der seine Zulassung für eine bestimmte Spielklasse als Teilnahmevoraussetzung vorher schriftlich anzeigt (z.B. Freiplatzbewerber), werden 80% des Startgeldes erstattet, wenn der Rücktritt bis zum 12.03.2010 (Poststempel) erklärt wird und die Folge Nichtberücksichtigung für die gewünschte Spielklasse ist.
- c) bis zum persönlichen Anmeldeschluss kann ein(e) Ersatzmann/frau gestellt werden der/die Spielberechtigung für den Schachverband Schleswig-Holstein im Sinne dieser Ausschreibung haben muss.

Anwesenheitsmeldung:

Persönliche Anwesenheitsmeldung beim Landesspielleiter oder einem autorisiertem Vertreter ist **unbedingt erforderlich!** Spieler können durch eine Kautions von **EUR 10,-** (Überweisung oder Barzahlung Dritter vor Ort) von der **persönlichen Anmeldung** befreit lassen: Die Kautions verfällt bei Nichtantritt mit Ausnahme beim Vorliegen höherer Gewalt oder Rücktritt bis 12.00 Uhr.

Freiplatzanträge:

Anträge werden vom Spielausschuss nur behandelt, wenn sie dem Landesspielleiter bis zum **26.02.2010** vorliegen. Eine besondere Benachrichtigung der Freiplatzbewerber erfolgt nicht. Telefonische Auskünfte können unter Tel.: 0431/6687507 oder per Email:

spielleiter@schachverband-sh.de erteilt werden.

Freiplätze vor Ort können vom Landesspielleiter gegen eine Gebühr in Höhe von **€ 5,-** vergeben werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

Spieler, die in den Jahren 2008 und 2009 bei den Landesmeisterschaften pausiert haben, einen Freiplatzantrag stellen müssen, wenn sie in einer höheren Klasse als Hauptturnier spielen möchten.

Klasseneinteilung:

Meisterklasse

- a) Die Nichtabsteiger des Vorjahres (4,5 und mehr Punkte)
- b) Die Aufsteiger aus der vorjährigen Vormeisterklasse (Platz 1-4 oder 6 und mehr Punkte)
- c) der Pokalsieger, der Landesschnellschachmeister
- d) Teilnehmer mit einer DWZ, die mindestens 100 Punkte höher als die durchschnittliche DWZ der Berechtigten nach a) und b) ist. Absteiger und Nichtaufsteiger können sich nicht auf ihre DWZ berufen.
- e) Freiplätze (Anzahl und Auswahl durch die Spielkommission)
- f) Nachrücker kommen nur ausnahmsweise zum Zuge (siehe Turnierordnung) und werden vor Ort vom Spielleiter bestimmt.

Vormeisterklasse

- a) Die Absteiger aus der vorjährigen Meisterklasse (4 Punkte und weniger Punkte)
- b) Die Nichtabsteiger des Vorjahres (4,5 und mehr Punkte)
- c) Die Aufsteiger aus der vorjährigen Kandidatenklasse (Platz 1-4 oder 6 und mehr Punkte)
- d) Der unterlegene Pokalfinalist, der 2. der Landesschnellschachmeisterschaft, der Landesmeister der Jugend in der Altersklasse U-18
- d) Freiplätze (siehe Meisterklasse)
- e) Nachrücker (siehe Meisterklasse)

Kandidatenklasse

- a) Die Absteiger aus der vorjährigen Vormeisterklasse (4 Punkte und weniger Punkte)
- b) Die Nichtabsteiger des Vorjahres (4,5 und mehr Punkte)
- c) Die Aufsteiger aus dem vorjährigen Hauptturnier (mindestens 6 Punkte und auf jeden Fall die Plätze 1-5)
- d) Freiplätze (s. Meisterklasse)
- e) Nachrücker (s. Meisterklasse)

Hauptturnier

Alle Spieler, die nicht die Berechtigung für eine andere Spielklasse besitzen oder diese nicht wahrnehmen wollen.

Hauptturnier über 50 Jahre (Jungsenioren)

Teilnahmeberechtigt sind Spieler, die im Jahr 1960 oder früher geboren sind.

Basisgruppe

Spieler/Spielerinnen mit einer DWZ bis zu 1500 spielen in der Basisgruppe.

Spieler/Spielerinnen die diese Voraussetzung erfüllen, aber in einer anderen Klasse spielen möchten, müssen das bei ihrer Anmeldung zum Ausdruck bringen. Spieler ohne DWZ werden der Basisgruppe zugeordnet, wenn der Turnierleiter das für angemessen hält.

Senioren

Teilnahmeberechtigt sind Spieler, die im Jahr 1950 oder früher geboren sind und Spielerinnen, die im Jahr 1955 oder früher geboren sind.

Preise:

Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhalten einen Siegerpokal sowie eine Urkunde und einen Geldpreis. Die Spieler/innen, welche die Plätze vier und fünf belegen, erhalten eine Urkunde und einen Warengutschein des Schachhauses Mädler. Die Höhe der Preise richtet sich nach den Einnahmen der Startgelder und den gewährten Konditionen durch das Schachhaus Mädler. Die Höhe der Preise werden am 3. Turniertag durch Aushang im Turniersaal bekannt gegeben. Preise von Spieler/innen, die der Siegerehrung ohne triftigen Grund fernbleiben, verfallen.